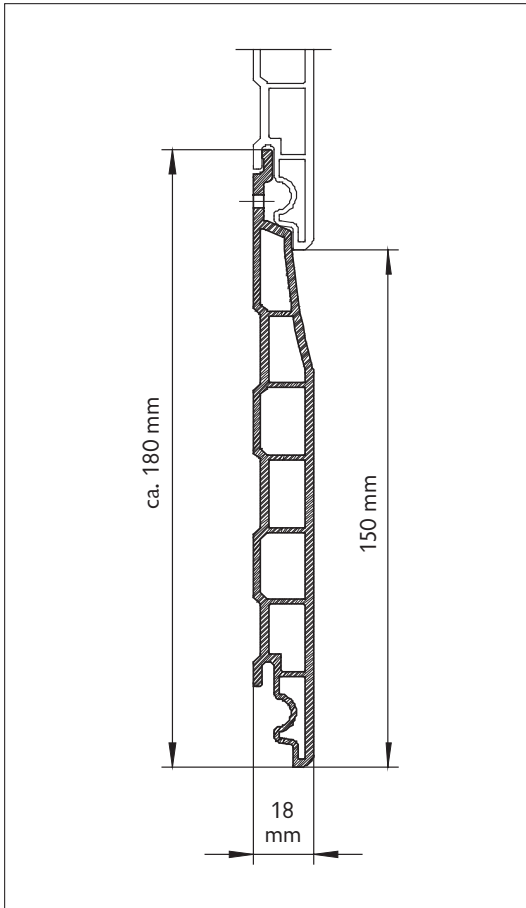


## vinylPlus Fassadenprofil

Abb. 1



## 1. Allgemeine Hinweise

**vinylPlus** Fassadenprofile werden aus hochwertigem Kunststoff produziert.

Die sichtbare Oberfläche ist mit einer speziell für den Außeneinsatz bewährten, geprägten Mehrschichtfolie veredelt.

### Abmessungen:

Breite = 180 mm, Deckbreite = 150 mm, Dicke = 18 mm, Länge = 6000 mm (Abb. 1).

**vinylPlus** Fassadenprofile entsprechen der Europäischen Brandverhaltensklasse E nach DIN EN 13501-1 (entspricht der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 normal entflammbar).

### Lagerung:

**vinylPlus** Fassadenprofile werden verpackt und flach ausgerichtet gelagert.

Direkte Einwirkung von Sonne und Regen während der Lagerung vermeiden.

Die Verpackung muss beim Öffnen auf ganzer Länge aufgeschnitten werden.

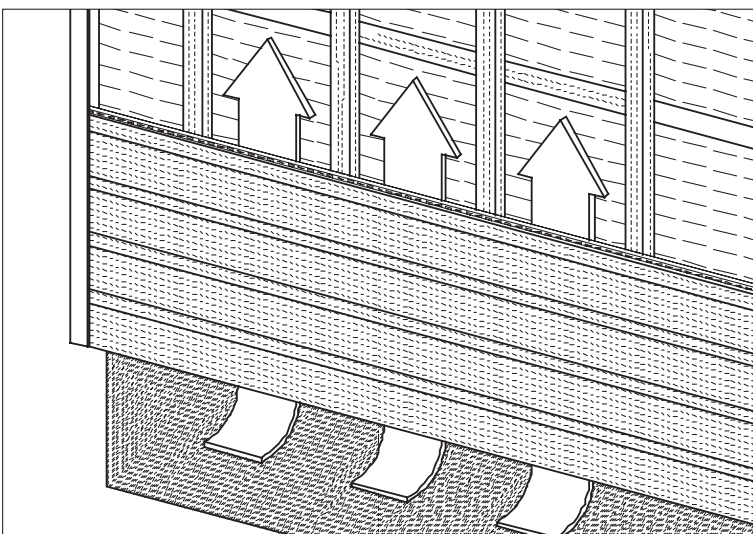
### Behandlung:

**vinylPlus** Fassadenprofile und Zusatzprofile nicht mit der beschichteten Sichtseite aneinander scheuern.

Keine harten oder scharfen Gegenstände mit der Sichtseite in Kontakt bringen.

Keine Gerüste, Leitern etc. gegen die **vinylPlus** Fassadenprofile und Zusatzprofile stellen.

Abb. 2



## 2. Hinterlüftung

Bei der Montage ist unbedingt auf durchgehende Be- und Entlüftung zu achten. Sie gewährleistet die Reduzierung der Luftfeuchtigkeit sowie die kapillare Trennung von Bekleidung und Wärmedämmung bzw. Wandoberfläche.

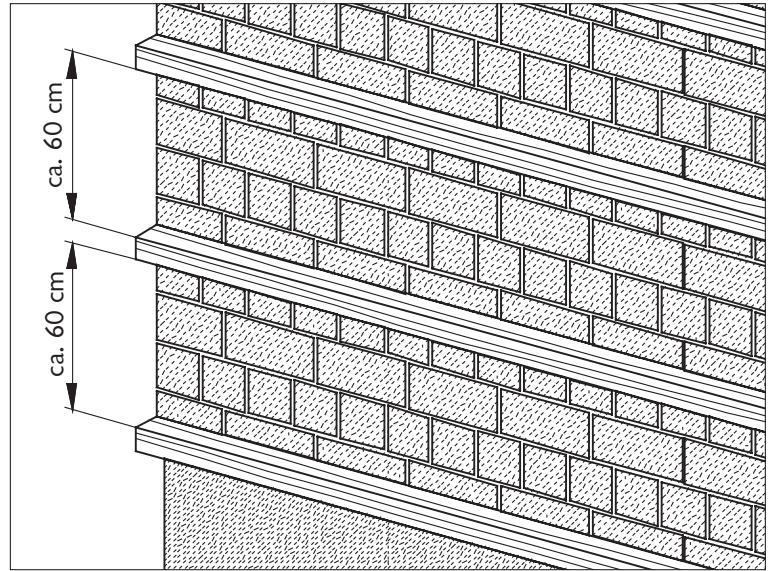
Zur Bildung des Hinterlüftungsraumes ist es erforderlich, eine vertikale Traglattung anzubringen (Abb. 2).

Abb. 3

### 3. Unterkonstruktion

#### a) Montage der Grundlattung

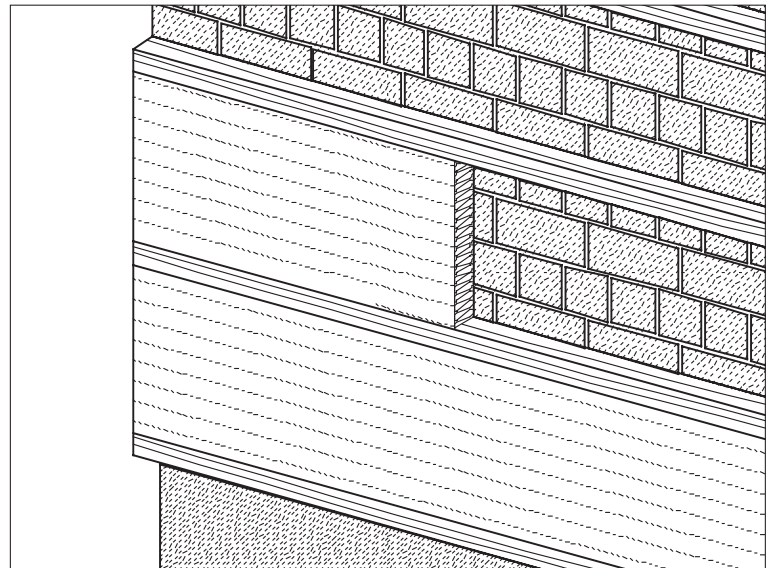
Die Grundlattung (Abb. 3) wird waagrecht auf der Hauswand mit zugelassenen Fassadenrahmendübeln befestigt. Für die Verankerung im Untergrund ist die DIN 1052 zu beachten. Die Latten sollen gegen Fäulnis, Feuchtigkeit und Ungeziefer imprägniert sein. Der Abstand zwischen den Latten ergibt sich aus der Dämmstoffbreite (ca. 60 cm). Unebenheiten werden durch Hinterlegen von Montagekeilen (Art.-Nr. 50.12.29) ausgeglichen.



#### b) Integration von Dämmmaterial

Die Fassadendämmplatten werden in die Zwischenräume der Grundlattung – mit der kaschierten Seite nach außen – eingelegt (Abb. 4).

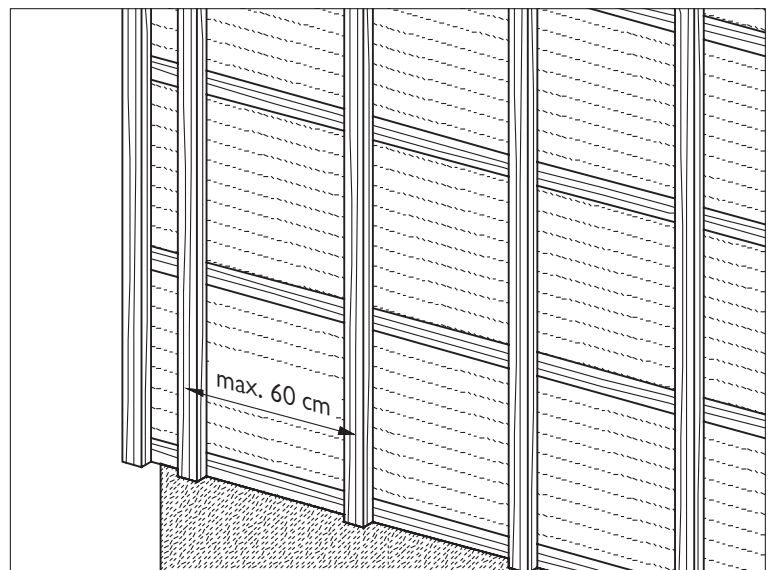
Abb. 4



#### c) Montage der Traglattung

Die senkrechten Traglatten (28 mm x 48 mm) werden in einem Abstand von max. 60 cm auf die Grundlattung geschraubt (Abb. 5).

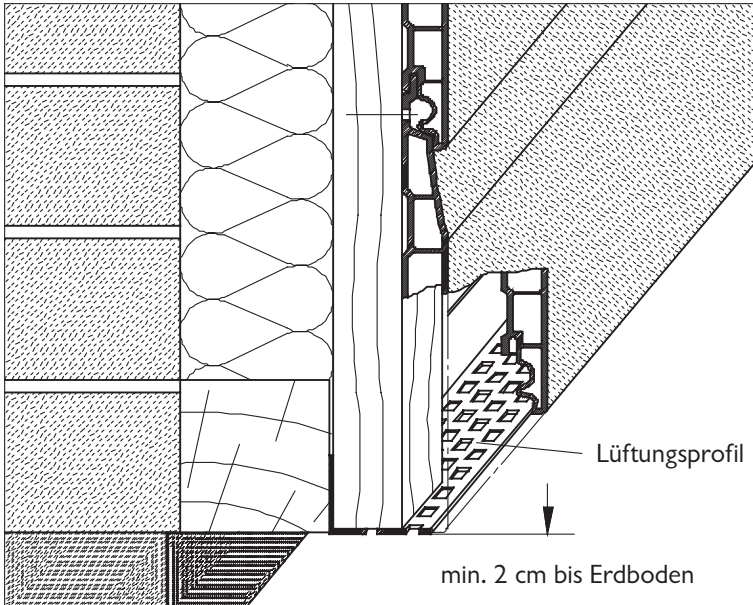
Abb. 5



### 4. Bearbeiten und Schneiden

Zum Bearbeiten der **vinylPlus** Fassadenprofile eignen sich handelsübliche Holzbearbeitungswerkzeuge.

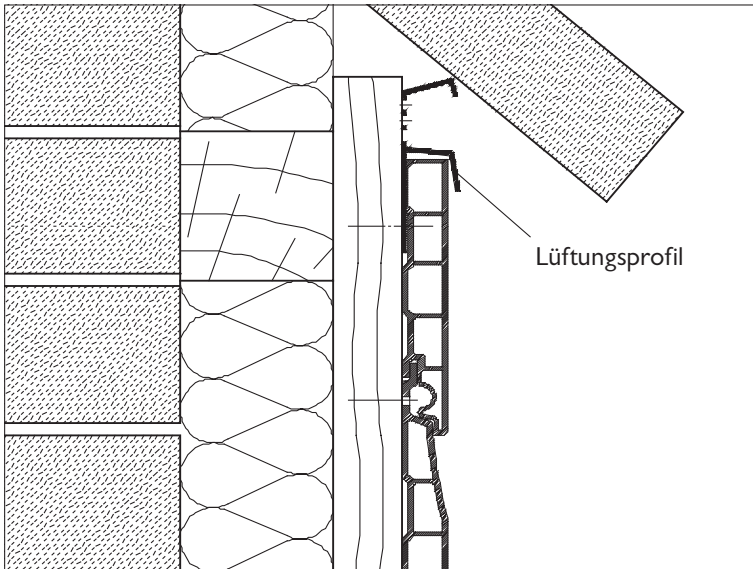
Abb. 6



## 5. Unterer Fassadenabschluss

Um die Belüftung der Fassade zu gewährleisten und das Eindringen von Kleintieren in den Hinterlüftungsraum zu verhindern, wird am unteren Ende ein Lüftungsprofil 30/40 (Art.-Nr. 50.03.01) angebracht (Abb. 6).

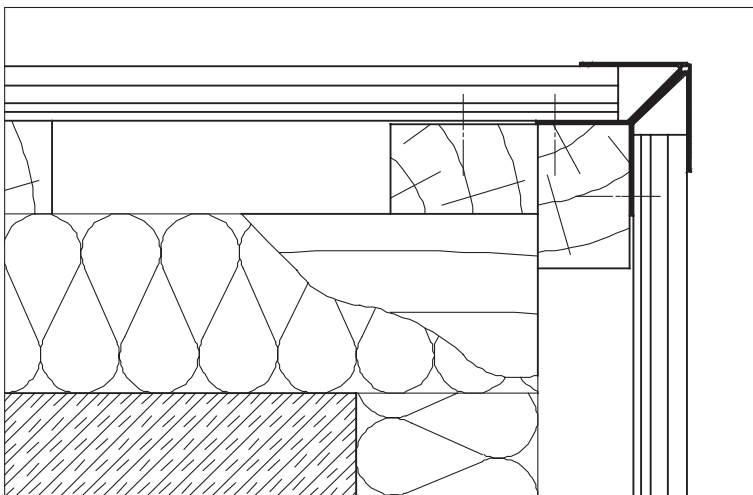
Abb. 7



## 6. Oberer Fassadenabschluss

Zum Abdecken der Schnittkante und zur Entlüftung wird am oberen Ende der Fassade ein Abschlussprofil 65/17 (Art.-Nr. 50.08.11 oder 50.08.16) mit Lüftungsöffnungen montiert (Abb. 7).

Abb. 8



## 7. Außenecke

Die senkrechte Traglattung wird im Bereich der Außenecken lotrecht ausgerichtet und bündig verschraubt.

Das Eckprofil (Art.-Nr. 50.55.\_), in gleicher Oberflächenqualität und Farbe wie die **vinyPlus** Fassadenprofile, wird mit Fassadennägeln 1,9 x 27 (Art.-Nr. 51.04.02) auf der Lattung fixiert (Abb. 8).

Abb. 9

## 8. Innenecke

Zur Ausbildung der Innenecken wird jeweils eine senkrechte Traglatte im Abstand von ca. 60 mm zur benachbarten Grundlattung montiert.

Das Eckprofil (Art.-Nr. 50.55.\_), in gleicher Oberflächenqualität und Farbe wie die **vinylPlus** Fassadenprofile, wird mit Fassadennägeln 1,9 x 27 (Art.-Nr. 51.04.02) auf der Lattung fixiert (Abb. 9).

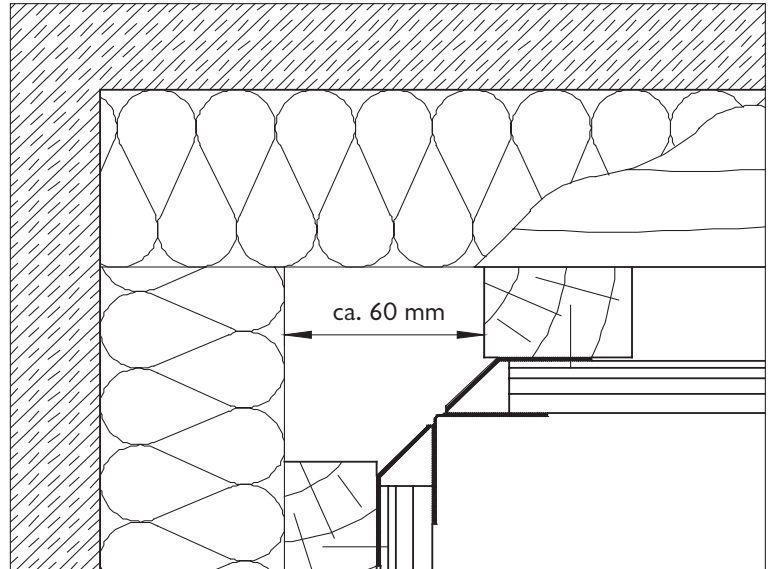


Abb. 10

## 9. Seitlicher Abschluss

Zum seitlichen Abschluss an nicht zu bekleidende, angrenzende Bauteile und als Schnittkantenabdeckung wird ein U-Profil (Art.-Nr. 50.45.\_), farbgleich zu den **vinylPlus** Fassadenprofilen, mit Fassadennägeln 1,9 x 27 (Art.-Nr. 51.04.02) auf der Lattung fixiert (Abb. 10).

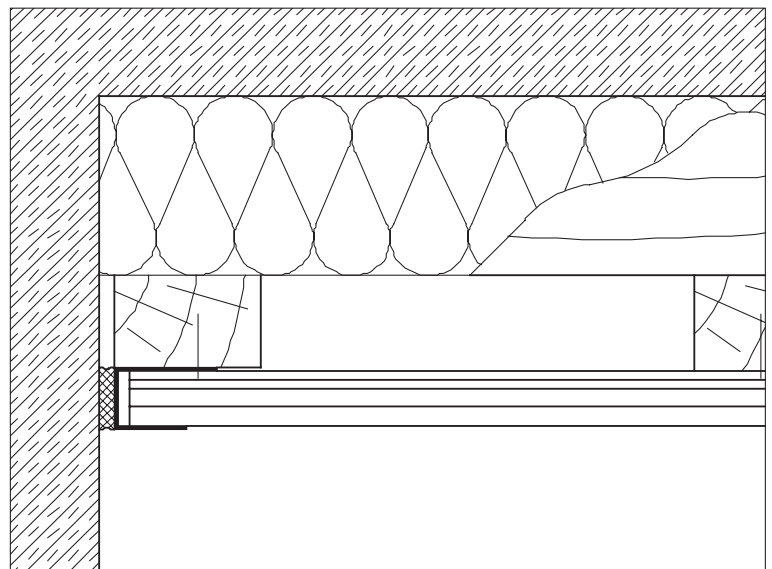


Abb. 11

## 10. Profilstoß

Im Bereich der Stoßfugen werden die Schnittkanten der **vinylPlus** Fassadenprofile mit dem farbgleichen H-Profil (Art.-Nr. 50.65.\_) abgedeckt.

Um die Fassadenprofile ausreichend befestigen zu können, ist es erforderlich, eine doppelte Traglattung zu setzen (Abb. 11).

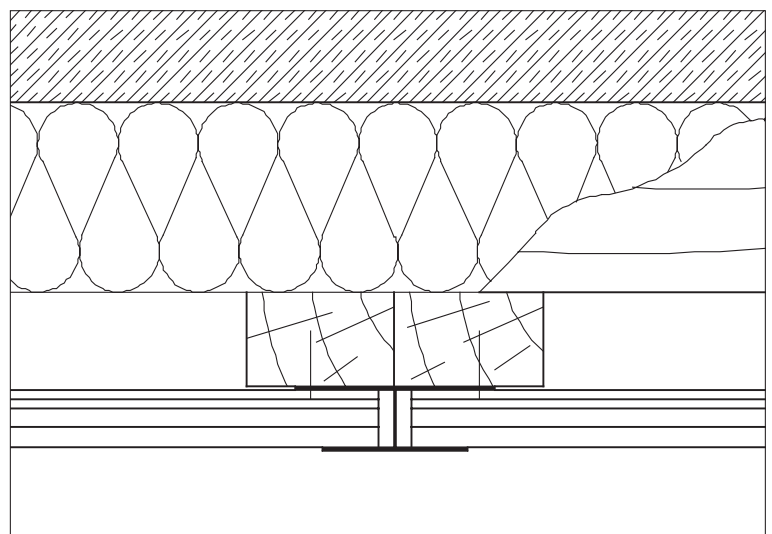
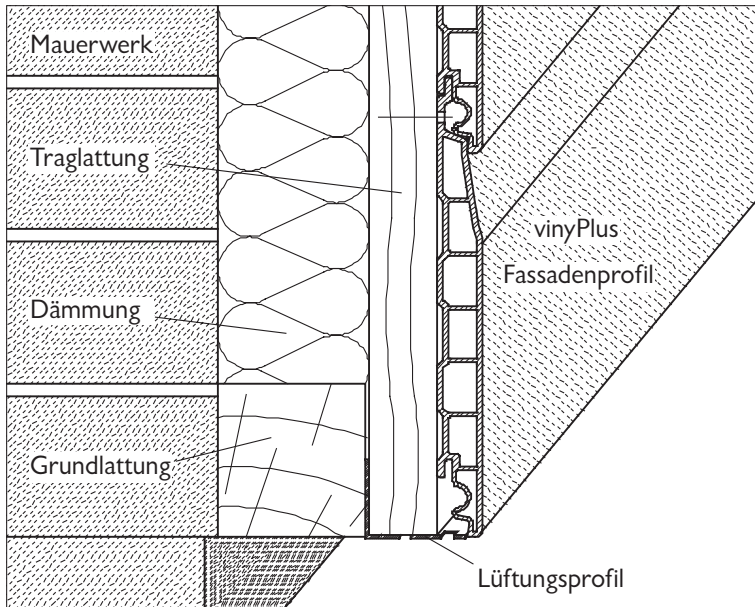




Abb. 12



## 11. Montage

**vinylPlus** Fassadenprofile werden im Regelfall waagrecht, von unten nach oben verlegt.

Das unterste Profil wird mit einer Wasser- oder Schlauchwaage waagrecht ausgerichtet und bündig mit dem Lüftungsprofil auf der Traglattung befestigt.

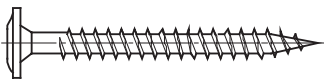
Die nachfolgenden Profile werden jeweils mit der rückseitig angebrachten Nut auf die Feder des bereits montierten Profils aufgesteckt und ebenfalls auf der Traglattung befestigt (Abb. 12).

### Wichtig

Bei einer Temperaturschwankung von 10 °C unterliegen **vinylPlus** Fassadenprofile im unmontierten Zustand einer Längenveränderung von 0,65 mm pro Meter. Das entspricht bei einer Profillänge von 6 m einer Ausdehnung oder Verkürzung von 3,9 mm.

Bei Temperaturen unter 0 °C sollte auf die Montage verzichtet werden.

Abb. 13



Linsenkopfschraube zur Befestigung der **vinylPlus** Fassadenprofile



Fassadennagel zum Fixieren der Zubehörprofile

## 12. Befestigung

Die Befestigung der **vinylPlus** Fassadenprofile erfolgt in den vorgestanzen Langlöchern. Verwendet werden rostfreie Schrauben (Befestigungsschraube mit Linsen-kopf, 4 x 40 mm Art.-Nr. 51.42.02). Es werden ca. 14 Schrauben/m<sup>2</sup> benötigt.

Zum Fixieren der Zubehörprofile werden Fassadennägel 1,9 x 27 Edelstahl – A2 (Art.-Nr. 51.04.02) verwendet (Abb. 13).